SekAE
Eine Schule für alle

Antrag auf Freistellung von der Teilnahme an einer AG

Schuljahr: _____ / _____ 1. Halbjahr 2. Halbjahr

SchülerIn: _____

Klasse: _____ nimmt regelmäßig und aktiv an folgendem Angebot teil:

Sportart/Aktivität/Ehrenamt	Kooperationspartner (Verein/Organisation)	Wochentag	Uhrzeit
……	bei ……..	am ……	von/bis……..
		am ……	von/bis……..
		am ……	von/bis……..

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die unten aufgeführten Voraussetzungen (Seite 2) zur Kenntnis genommen habe und bitte Sie, die o. g. Aktivität als **außerschulischen Lernort** anzuerkennen. Die o. g. SchülerIn kann zu Beginn der Mittagspause, das heißt für die Klassen 5 und 6 montags/für Klasse 7 mittwochs, um 13:15 Uhr nach Hause gehen.

_____ _____
Datum Unterschrift - Erziehungsberechtige/r

Wichtiger Hinweis: Da die AG der Schulpflicht unterliegt, möchten wir ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass Sie durch Ihre Unterschrift die intensive Teilnahme der SchülerIn wie nachfolgend beschrieben bestätigen. Bei Nichteinhaltung der Voraussetzungen gefährdet die SchülerIn die Erfüllung der Schulpflicht. Freizeitaktivitäten können keinen schulischen Pflichtunterricht ersetzen!
Sollte die außerschulische Aktivität nicht mehr durchgeführt werden können, muss dies der Schule sofort mitgeteilt werden und die SchülerIn muss sofort an der *schulischen AG* teilnehmen.

Bestätigung über die regelmäßige Teilnahme an einem außerschulischen Angebot/Lernort

(durch den Kooperationspartner)

Kooperationspartner: _____

KursleiterIn (Name): _____ Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____ (KursleiterIn/AnsprechpartnerIn)

Kurs: _____ (z.B. Sportart/Instrument/Tätigkeit)

_____ _____
Datum: Stempel (n.M.) + Unterschrift Kooperationspartner

Mit der Unterschrift werden die aufgeführten Voraussetzungen (Seite 2) anerkannt.

Benachrichtigen Sie uns bitte umgehend, sobald die SchülerIn die Teilnahme am außerschulischen Angebot beendet oder nicht regelmäßig daran teilnimmt.

Ansprechpartner: Matthias Walter

SekAE
Eine Schule für alle

Voraussetzungen für eine Freistellung vom schulischen AG-Angebot

1.
Zwischen dem entsprechenden Verein bzw. der entsprechenden Organisation (Kooperationspartner) und der Sekundarschule Anröchte/Erwitte besteht eine Kooperationsvereinbarung, die durch die Bestätigung der aktiven Teilnahme in diesem Verein/bei dieser Organisation (Sport, Musik, Kunst, Ehrenamt etc.) in Kraft tritt.

2.
SchülerInnen, die wöchentlich an insgesamt mindestens 90 Minuten Training/Unterricht etc. teilnehmen, werden in der Regel von der schulischen AG freigestellt. Dieses muss durch die TrainerIn, der außerschulischen LehrerIn oder der verantwortlichen Leitung der SchülerIn halbjährlich bestätigt werden.

3.
Falls die SchülerIn die Aktivität beendet, muss umgehend eine Information durch die Erziehungsberechtigten und den Kooperationspartner an die Sekundarschule Anröchte/Erwitte erfolgen (siehe AnsprechpartnerIn). Die SchülerIn nimmt dann unmittelbar wieder an der schulischen AG teil und erfüllt ihre Schulpflicht.

4.
Häufiges Fehlen der SchülerIn muss durch den Kooperationspartner festgehalten und der Sekundarschule Anröchte/Erwitte gemeldet werden. Daraus folgt unmittelbar die Rücknahme der Freistellung, sowie die Verpflichtung zur Teilnahme an der schulischen AG.